

Artikel drucken

17 04 2007 17:02

Isel-Streit: EU droht mit Klage

Naturschützer setzten nach fünfjährigem Kampf durch, dass Isel ein Natura-2000-Gebiet wird. Nominiert das Land nicht freiwillig, droht Klage.



Flussjuwel Isel - seit Jahren wehrt sich das Land Tirol gegen die Nominierung zum Natura 2000 Schutzgebiet Foto: Netzwerk Wasser Osttirol

"Wir haben gewonnen!", jubelte gestern Gerhard Heilingbrunner, Präsident der Umweltdachverbandes. Für ihn und seine Mitstreiter geht jahrelanger Einsatz um den Iselschutz in die Endphase. Im Mai 2002 setzten Alpenverein, Umweltdachverband, Kuratorium Wald und Landschaftsschutzverein Osttirol einen historischen Akt: Die Spitzen dieser Organisationen unterzeichneten an der Isel eine Beschwerde an die EU-Kommission. Sie kritisierten in ihrem Papier, dass die Isel vom Land Tirol nicht für das Natura-2000 Netzwerk nominiert wurde.



Die Isel: letzter unberührter Gletscherfluss der Alpen Foto: Worsche

Die Zeit drängt. Seitdem ist viel Wasser die Isel hinab geronnen. Das Land blieb stoisch, die Tamariske füllte Gutachten, Studien und Gegengut achten. Jetzt landete das Engagement der Iselschützer auf der Siegerstraße. Die EU sieht mit Beschluss vom 21. März 2007 in der Nichtnominierung der Isel als Natura-2000-Gebiet eine

Vertragsverletzung. "Österreich und Tirol bleibt nur ein Ausweg, um einer Verurteilung beim EU-Gerichtshof zu entkommen. Tirol muss die Isel freiwillig nominieren, und das sofort", sagt Andreas Tschuguell (Kuratorium Wald).

"Unmoralisches" Gutachten.

Die von der EU geforderte Nachnominierung der Isel beruht auf dem österreichweit

Netzwerk Wasser

► "Kein Schutz für die Isel"

bedeuten densten Vorkommen der Deutschen Tamariske entlang eines zentralalpinen Fließgewässers. Und es war die Tamariske, die zu einem fragwürdigen Gutachten des Landes führte.

"Falsche Behauptungen". Um sich der Iselnominierung zu

entziehen und trotzdem EU-Forderungen zu erfüllen,

Links

- ▶ Umweltdachverband
- Oeav

"verpflanzte" ein Gutachter die Tamarisken am Kalserbach in den Nationalpark. "Da wurde mit falschen Behauptungen versucht, die EU Irre zu führen", kritisiert Peter Hasslacher vom Alpenverein, der Natura-2000 für die Isel als Meilenstein für den Naturschutz in Osttirol bezeichnet.

MICHAELA RUGGENTHALER

Tamariske

Die Deutsche Tamariske (Myricaria germanica), auch Rispelstrauch genannt, gehört zu den Pionierpflanzen, die sich auf neu gebildeten Schotterflächender Alpen-, bzw. Voralpenflüsse ansiedeln.

Wikipedia

 Mehr über die Deutsche Tamariske



Schützenswert: die Deutsche Tamariske Foto: Netzwerk Wasser Osttirol

Kraftwerks-Debatte

- ► Kraftwerk im Kleinformat
- ► Galgenfrist für Kraftwerk Matrei Raneburg
- ▶ Eckdaten des Kraftwerks



Foto: kk/Netzwerk Wasser

Links

- ▶ Prägraten Online
- ► Defereggental Online
- ▶ Die Tiwag
- ► Netzwerk Wasser
- ▶ Global 2000

1 von 2

 Zurück

2 von 2